

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stim- men	Nein- Stim- men
				angen.	ab- gel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Radfahren in Fürth: Geh- und Radweg entlang des Frankenschnellwegs,
Abschnitt Mainausteg – Kurgartenbrücke (Flur-Nr. 820/17 Gemarkung Poppenreuth)**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
keine

Anlagen

Lage und Netzwirkung

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmung des heutigen östlich autobahnparallelen Gehwegs zwischen Mainausteg und Kurgartenbrücke (Flur-Nr. 820/17 Gmkg Poppenreuth) um den Radverkehr zu erweitern und einen gemeinsamen Geh- und Radweg anzuordnen. Ergänzend soll eine mit der Stadt Nürnberg abgestimmte wegweisende Beschilderung für den Radverkehr erfolgen.

Sachverhalt

Zwischen Mainausteg und Kurgartenbrücke führt heute auf der Ostseite des Frankenschnellwegs (A 73) ein asphaltierter und 3,10 Meter breiter Gehweg in gutem Zustand entlang. Dieser Weg soll nun auch für Radverkehr zugelassen werden. Das dortige Fußgängerverkehrsaufkommen lässt dies problemlos zu.

Begründung und Ziel

Der Radverkehr zwischen den Innenstädten von Fürth und Nürnberg wird heute unter anderem im Tal der Pegnitz über den sehr gut ausgebauten Regnitz-Radweg geführt. Das Tal selbst ist zugleich jedoch für Verkehre in Querrichtung eine Barriere, die nur punktuell überwindbar ist (im Tal: Quellensteg / oberhalb: Kurgartenbrücke). Für tangentielle und teiltangentiale Verkehrsbeziehungen, die im Bereich der Nürnberg-Fürther Stadtgrenze das Tal queren (z. B. Poppenreuth – Leyh – Höfen, Espan – Doos) oder aus dem Tal abzweigen (z. B. Nürnberg – Poppenreuth) besteht heute nördlich oberhalb des Pegnitztals eine Route ohne Radverkehrsanlagen über die Christian-Hessel-Straße, Knebel- und Kranichstraße bzw. Carl-Schwemmer-Straße. Diese Routen kreuzen die Herderstraße jeweils versetzt und ohne Schutzeinrichtung. Aufgrund der Belastung mit ca. 14.000 Kfz pro Werktag ist diese Querung der Herderstraße im Fahrradstadtplan als Gefahrenstelle eingestuft. Am nördlichen Ende der Kurgartenbrücke hingegen besteht eine übersichtliche Querungshilfe, an die sich im Osten die Schnieglinger Straße und im Westen eben jener autobahnparallele Gehweg anschließen. Zusammen mit der geplanten Freigabe der Einbahnstraße Schnieglinger Straße für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen kann die Situation im Fahrradnetz an dieser Stelle durch die Öffnung des Gehwegs für den Radverkehr deutlich verbessert werden. Zugleich entsteht eine Abkürzung für den Tangentialverkehr.

Abstimmung mit Nürnberg, Wegweisende Beschilderung

Da der insgesamt knapp 210 Meter lange Weg an seinem südlichen Ende (Kurgartenbrücke) auf etwa 30 Metern Länge über Nürnberger Gebiet führt, ist das Vorhaben mit der Stadt Nürnberg abgestimmt. An den beiden Enden des Weges und in den weiteren Verläufen der dadurch ermöglichten Routen soll eine wegweisende Beschilderung mit Fürther und Nürnberger Zielen angebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten ca. 800 €		jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Radfahren in Fürth Budget-Nr. 95000000 im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
		Beteiligte Dienststellen: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input checked="" type="checkbox"/> weitere TfA, SVA, Stadt Nürnberg	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SpA/Vpl z. A.: Radfahren in Fürth

Fürth, 19.01.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Hartung

Tel.:
3333